

Anmeldeformular

FÜR DIE HEIMANMELDUNG SEITEN AUSFÜLLEN UND ANS HEIM SENDEN.

Senioren- Betreuung Nenzing GmbH Haus Nenzing Bahnhofstraße 25, 6710 Nenzing	Tel. 05525/62477 Fax. 05525/62477-33 E-Mail: pflegeheim@nenzing.at
Name: Vorname: Anschrift: Tel.	Aufnahme <input type="checkbox"/> sehr dringend <input type="checkbox"/> möglichst bald <input type="checkbox"/> dzt. nur vormerken
Angehörige: Name: Adresse: Tel.	Angehörige: Name: Adresse: Tel.
Krankenversicherung Vers.-Nr. _____ Geburtsdatum:	<input type="checkbox"/> ÖGKK <input type="checkbox"/> Gewer. Selbst. PVG <input type="checkbox"/> BVA <input type="checkbox"/> VA Eisen. <input type="checkbox"/> SVA Bauern <input type="checkbox"/> sonst. _____
Geburtsname: Nationalität: Geburtsort: Religion: Familienstand: Rezeptgebühren befreit: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Hausarzt:	
Aufnahmedatum: _____	

Da wir die pflegerische Betreuung unseres neuen Bewohners optimal und seinen Bedürfnissen angepasst in unserer Pflegeeinrichtung gewährleisten wollen, bitten wir um die genaue Beantwortung der folgenden Fragen.

Pflegegeld(erhöhung) beantragt am:

Wenn ja, welche Pflegestufe liegt laut BPFLG vor:

Es liegt bereits eine Pflegestufe vor?

Stufe 0

Stufe 1

Stufe 2

Stufe 3

Stufe 4

Stufe 5

Stufe 6

Stufe 7

Daueraufnahme

Urlaub von der Pflege

Überleitungspflege

Ab:

Von:

Von:

Bis:

Bis:

Erwachsenenvertreter beantragt:

ja

nein

ist beantragt

Name:

Adresse:

Telefon:

Erwachsenenvertreter:

Kein Vertreter

Vertreter für alle Angelegenheiten

Vertreter für einzelne Angelegenheiten

Von wem werden Sie derzeit gepflegt:

Krankenpflegeverein

Mobile Haushilfe

24h Betreuung

Vertrauensperson

Auskunftsperson

Name:

Adresse:

Verwandtschaftsverhältnis:

Für die Unterscheidung sind nachstehende Rechtsgrundlagen maßgeblich:

§ 10 Vbg. Pflegeheimgesetz – Auskunfts berechtigte Person:

Den Bewohnern eines Pflegeheimes, ihren gesetzlichen Vertretern und Personen, die von den Bewohnern als auskunfts berechtigt genannt wurden, sind alle Auskünfte über die sie betreffenden Pflegemaßnahmen zu erteilen und Einsicht in die Pflegedokumentation zu gewähren. Die Ehegatten und Kinder eines Bewohners sind, sofern sich dieser nicht ausdrücklich dagegen ausgesprochen hat, grundsätzlich auskunfts berechtigt.

§ 27e. Konsumentenschutzgesetz – Vertrauensperson

Der Heimbewohner hat das Recht, dem Träger jederzeit eine Vertrauensperson namhaft zu machen. Sofern der Bewohner nichts anders bestimmt, hat sich der Heimträger in wichtigen zivilrechtlichen Angelegenheiten auch an die Vertrauensperson zu wenden.

Folgende Hilfsmittel werden genutzt/sind nötig:

- Rollstuhl
- Gehwagen
- Brille
- Lesebrille

- Toilettenstuhl
- Stock/Krücken
- Hörgerät
- Prothesen

- Dekubitusmatratze
- Krankenunterlagen
- orthopädische Schuhe
- Inkontinenzartikel

Folgende Hilfsmittel werden mitgebracht:

- Rollstuhl
- Gehwagen
- Brille
- Lesebrille

- Toilettenstuhl
- Stock/Krücken
- Hörgerät
- Prothesen

- Dekubitusmatratze
- Krankenunterlagen
- orthopädische Schuhe
- Inkontinenzartikel

Es werden folgende ärztlich angeordnete Kostformen benötigt:

- keine
- Vitamin-K-arme Kost

- Diabeteskost
- ballaststoffarme Kost

- Leber/Galle Schonkost
- ballaststoffreiche Kost

Ausgleichszulage:

Keine

Ja

Nein

Finanzierung:**Sind sie Selbstzahler:**

- ja
 nein

Rechnungsadresse:

Name:

Adresse:

 **Mindestsicherung
Sozialhilfe** Mindestsicherung gestellt

Datum:

Gemeinde:

Finanzielle Verhältnisse:

Pension:

€ ca.

€ ca.

Pflegegeld:

€

Vermögen (Sparbuch etc.)

€

Rechtsbelehrung:

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich verpflichtet bin, die aufgewendeten Heimkosten zu ersetzen, wenn der Sozialhilfeantrag wegen fehlender finanzieller Hilfsbedürftigkeit abgewiesen wurde. Weiters verpflichte ich mich, den Eigenerlag, 80% der Pension und 80% des Pflegegeldes des Bewohners noch zu bezahlen, wenn Beträge des Eigenerlages auch nach dem Tod noch offen sind.

Ich wurde über die wesentlichen Ziele, Grundsätze und Hilfearten informiert, habe diese Belehrung gelesen und ausdrücklich zur Kenntnis genommen.

Hauptbetreuungsperson:

- Partner Kind/Schwiegerkind andere

Räumliche Nähe der Hauptbetreuungsperson:

- in gleicher Wohnung im gleichen Haus keine

Zustimmungserklärung:

Personenbezogene Fotos/Videos dürfen im Pflegeheimblättle, Walgaublatt, Bürgermeisterbrief, usw. veröffentlicht werden.

- ja nein

Diese Zustimmung kann ich jederzeit widerrufen.

Der/die Unterzeichnete bestätigt die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und ermächtigt die Leitung des Heimes beim Hausarzt allenfalls medizinische Auskünfte einzuholen, sowie die Datenaufzeichnung in der Verwaltungs-/Pflegedokumentation und die Weitergabe von Daten an die Bezirksverwaltungsbehörde für die Sozialhilfe.

Sämtliche Angaben werden streng vertraulich behandelt. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die Entgegennahme dieser Anmeldung noch keine Zusicherung für eine endgültigen Bestätigung der Finanzierung mittels Sozialhilfebescheid der Bezirkshauptmannschaft ist. Somit sind 80% des Einkommens und Pflegegeld minus 10% der Stufe Drei der/des Pflegebedürftigen auf unser Konto zu überweisen. Selbstzahler bezahlen den ausgewiesenen Tagessatz.

Folgende Unterlagen sind bei der Aufnahme (Kopien) beizulegen

- Pass oder Geburtsurkunde

- E-Card

- Mindestsicherungsantrag – ausgefüllt mit Kopien

- Erwachsenenvertreterbeschluss

- Arztkurzbrief

- Medikamentenliste

Mit der nachstehenden Unterschrift wird bestätigt, dass als amtlich erkennbare Briefsendungen von der Verwaltung des Heimes geöffnet werden dürfen.

Datum:

_____ Unterschrift des Antragstellers

_____ Unterschrift des Angehörigen

_____ Unterschrift des Erwachsenenvertreters